



Umgestaltung des Büros

<i>Antragsteller/in</i> Behindertenforum Greifswald e.V.	<i>Datum</i> 16.04.2021
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ortsteilvertretung Ostseevierviertel	Entscheidung Antrag zum Ortsteilbudget	03.05.2021	Ö

Anlage/n

- 1 Antrag öffentlich
- 2 Anschreiben - Umgestaltung des Büros öffentlich
- 3 Angebot nichtöffentlich

EINGEGANGEN 15. April 2021

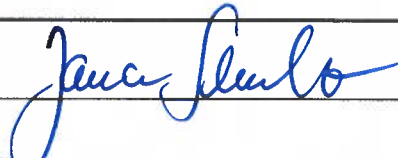


Universitäts- und Hansestadt

Greifswald

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister
Kanzlei der Bürgerschaft
Postfach 3153
17461 Greifswald

Antrag zum Ortsteilbudget

Zuständige Ortsteilvertretung	Ortsteilrat
Antragsteller*in	Behindertenforum Greifswald e.V. Vorstandsvorsitzende Jana Schulz
Titel der Maßnahme	Umgestaltung des Büros
Zuwendungshöhe (Brutto) EUR	3000,- €
Kurze Begründung der Maßnahme	s. Anlage - Umgestaltung des Büros
Anlage/n	- Umgestaltung des Büros - Angebot
Datum und Unterschrift Antragsteller*in	14.04.2021 

Behindertenforum Greifswald e.V.
Trelleburger Weg 37
17493 Greifswald
Tel.: 03834/840846 Fax: 830131

Behindertenforum Greifswald e.V.



Behindertenforum Greifswald e.V.
Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, 17493 Greifswald

Haus der Begegnung
Trelleborger Weg 37
17 493 Greifswald

☎ 03834-840846
☎ 03834-830131

Umgestaltung des Büros im HdB

Das Büro im Haus der Begegnung ist nicht nur ein Arbeitsplatz für die Verwaltung des Hauses. Das Büro ist auch Anlaufstelle für Ratsuchende, Vermittlungsstelle von Terminen und Veranstaltungen, Ansprechpartner für die zahlreichen Selbsthilfegruppen im Haus uvm. Es gehen täglich Telefonanrufe ein. Viele Anliegen werden am Computer bearbeitet. Täglich gehen viele Menschen dort ein und aus. Menschen mit verschiedenen Behinderungen, Menschen unterschiedlichen Alters, Personen mit Kinderwagen, Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator.

Das Mobiliar und die Computeranlage /EDV im Büro ist fast 30 Jahre alt und die Arbeitsbereiche sind vermischt und zugestellt. Ziel ist es eine Trennung der Bereiche zu schaffen, Bewegungsflächen für Rollstuhlfahrer anzulegen und eine barrierefreie Anlaufstelle einzurichten.

Durch eine barrierefreie Umgestaltung des Büros wollen wir die Bedürfnisse **aller Menschen gleichberechtigt** berücksichtigen.

Durch die barrierefreie Gestaltung wollen wir die Zugänglichkeit erleichtern und Benutzbarkeit ohne fremde Hilfe oder besondere Erschwernis für alle Menschen gewährleisten.

Wichtig ist uns dabei eine Umgebung ohne Hindernisse, in der sich alle Menschen möglichst sicher und selbständig bewegen und orientieren können.

Wir wollen, dass Barrierefreiheit immer selbstverständlicher wird. Etwa 10 Prozent der Bevölkerung sind auf Barrierefreiheit zwingend angewiesen, beachtliche 30 bis 40 Prozent benötigen Barrierefreiheit als grundlegende Hilfe im alltäglichen Leben, und für Alle ist Barrierefreiheit einfach komfortabel.

Die Arbeitsbereiche sollen getrennt werden um eine konzentrierte Büroarbeit zu erleichtern. Die Trennung der Arbeitsbereiche schafft außerdem erforderliche Bewegungsflächen für das Rangieren mit Rollstuhl und Rollator. Das Büro benötigt Rangierplatz von mindestens 1,50 x 1,50 Metern. Ungestörte Beweglichkeit bedeutet auch, dass der Raum den Rollstuhlfahrer nicht durch hervorspringende Möbelteile oder bauliche Hindernisse eingeschränkt. Deshalb sollen auch die Schrank- und Stauräume umgestaltet und erneuert werden.

Ein Tresen im Eingangsbereich soll als Empfangs- und Auskunftsbereich dienen. Kommunikation verbindet Menschen. Damit sie barrierefrei gelingt, ist es wichtig zu wissen, worauf es ankommt: zum Beispiel auf die Barrierefreiheit von Internetseiten, Dokumenten, Software und Apps. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, ist eine Erneuerung der Computeranlage notwendig.